
ERHEBUNG SOZIALKAPITAL

WAS IST SOZIALKAPITAL:

Sozialkapital ist die Kraft einer Sozietät (Gemeinschaft) auf den drei Ebenen

- der engen persönlichen Kooperation und gegenseitigen Hilfe: **Freundschaft**,
- der organisierten Gemeinschaftsaktivitäten und Geselligkeit: **Kameradschaft**,
- der opferbereiten Identifikation mit der größeren Einheit: **Solidarität**.

Nur aus der Einheit dieser drei Bindungen (Mikro, Meso, Makro) entsteht die soziale Energie, welche sowohl den Einzelnen wie die Gemeinschaft stark macht.

Die zunehmende Individualisierung und Entsolidarisierung in der Globalisierung, die alle Gemeinschaften von der Familie bis zu Parteien und Kirchen, von den Nachbarschaften und Betrieben bis zu Staat und Demokratie, heute schwächt, alarmiert verantwortungsvolle Institutionen. Die Wissenschaft beschäftigt sich in den letzten Jahren mit dieser Bedrohung und hat die moderne Sozialkapital-Theorie hervorgebracht.

WIE KANN MAN DAS SOZIALKAPITAL VON SOCIETÄTEN ERFAHREN:

Durch das OECD-Forschungsprogramm „Measuring Social Capital“ steht nun ein Test-Instrument zur Verfügung, das vergleichende Messungen des Sozialkapitals erlaubt.

Durch die Einbeziehung des traditionellen Gemeinschaftssinns in das Instrumentarium der wissenschaftlichen Steuerung von Wirtschaft und Politik - unter dem Titel Sozialkapital - können nun Sozietäten (Gemeinschaften) aller Art (wie Kommunen, Wohngebiete, Schulen, Vereine und Organisationen, Betriebe, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen) diese Technik nützen, ihr Sozialkapital zu bilanzieren und die Wirkung gemeinschaftsfördernder Maßnahmen zu evaluieren. Das neue Verfahren der aktivierenden selbstreflexiven Sozialforschung mobilisiert und motiviert die Gemeinschaft - durch die Einbeziehung und die volle Information aller Mitglieder -, unterstützt bewährte wie innovative Gemeinschaftsförderung - durch wiederholte begleitende Wirkungsmessung - und bietet neues Erfahrungswissen durch die Sammlung vergleichbarer Daten in diversen Sozietäten.

WOFÜR BRAUCHT EINE SOZIELTÄT DIESE INFORMATION:

Die Sozialkapital-Messung ist mehrfach verwertbar. Sie kann für die Gemeinschaft Ansporn und Stolz gewähren, für die Organisation Hinweise auf das Image der Gemeinschaft, die Einsicht in die Leistungen der Gemeinschaft, für Wohlbefinden und Erfolg ihrer Angehörigen. Die Sozialkapital-Messung zeigt Lücken im Gemeinschaftsleben (Betriebsklima, Vereinsleben, Schulleben etc.), die bei den üblich durchgeführten Befragungen nicht erkennbar sind und ermöglicht rechtzeitig darauf zu reagieren.

MESSUNG DES SOZIALKAPITAL:

Die Sozialkapital-Messung - wie sie nach einer Anzahl von Pilotstudien in stärkerem Umfang) eingesetzt wird – kostet nicht viel. Fragestellungen und Analysemethoden sind schon entwickelt und standardisiert. Das anonyme Ausfüllen der schriftlichen Fragebögen, die an alle Mitglieder einer Sozietät gehen, kann durch Ausgabe der Fragebögen und Rücksendung, aber teilweise auch über interne Organisationen organisiert werden.

An externen Leistungen fallen, bei einer solchen Internalisierung der Arbeiten, nur die Gesamtorganisation, die wissenschaftliche Expertise für das Testprogramm und die spezifischen Analysen für die einzelnen Sozialkapital-Bilanzen an - sowie die Gewährleistungen von Anonymität und Objektivität.

Die Interpretation der Resultate und die Umsetzung in Maßnahmen wäre am besten bei einem kleinen Expertenkreis der teilnehmenden Sozietät aufgehoben

Das BOAS* und mrm-research** können diese Leistungen besonders günstig anbieten, weil sie sowohl unabhängige qualifizierte Sozialforscher wie ein Organisations-Team zur Verfügung haben, aber auch unabhängige Öffentlichkeitswirkung bieten.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Institute gerne zur Verfügung (Kontakt: 022 76/ 212 07 91 Herr Machold).

* BOAS = Büro für die Organisation angewandter Sozialforschung

Leitung: DI Prof. Ernst Gehmacher, (ehemaliger Leiter des ifes = Institut f. empirische Sozialforschung), OECD-Beauftragter für Österreich, wissenschaftliche Leitung und Beratung

** mrm Markt- und Kommunikationsforschung (www.mrm-research.at)

A-3133 Traismauer - Gemeinlebarn, Am Schlossblick 8, Tel: 022 76/212 79-1
Manfred Machold, GF, Organisation und Durchführung der Sozialkapitalerhebungen